Zielkatalog

- Vorbereitung auf ein Leben in einer zunehmend digital geprägten Welt (Beruf, Studium, Alltag)
- Fachlich/fachmethodisch bewusste Nutzung im Sinne einer konsequenten Unterrichtsentwicklung (s.u.)
- Medienkompetenz (kritischer, reflexiver Umgang mit Medien sowie Vorbereitung auf ein Leben als mündige, gebildete Bürger*innen in sozialer Verantwortung)
- Anknüpfung an Lebenswirklichkeit
 (Bewusstmachung, Auseinandersetzung mit Chancen -und Risiken, sinnvolle Nutzung)
- Umfängliche Verfügbarkeit (flexiblere unterrichtliche/private Nutzung digitaler Medien und dem Schulserver IServ)
- Persönlichkeitsbildung (Verantwortung für sich und andere im Umgang mit Medien, Daten und Persönlichkeitsrechten)

Umsetzung

- Weiterführung des Medienkompetenzerwerbs und der informatorischen Grundbildung der Grundschule
- Schuleigene iPads als Werkzeug im Unterricht aller Jahrgangsstufen
- Einführung des iPad-Jahrgangs ab Klasse 8 mit eigenfinanzierten Geräten

Bildung

Ziel des Gymnasiums ist eine vertiefte Allgemeinbildung, die zur Aufnahme eines Hochschulstudiums befähigt und für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Charakteristisch ist eine intensive fachliche Auseinandersetzung und eine umfassende Begleitung und Förderung der Schüler*innen auf dem Weg zu mündigen, verantwortungsbereiten Persönlichkeiten. Dazu gehört nach unserer Ansicht auch die bewusste und umfängliche Kompetenzerweiterung in der Mediennutzung, aber auch die Förderung einer kritischen, selbstreflexiven Perspektive, die eine eigene Entscheidung, welches Medium für den jeweiligen Nutzungszusammenhang geeignet erscheint, bewusst fällen hilft.

Mehr Information sind auf der Homepage zu finden, hier:



Unterstützung/Begleitung

- Methodentage für alle Schüler*innen, Lehrkräfte
- Informations-/Themenabende für Fltern
- Fachliche/überfachliche Fortbildungen der Kolleg*innen für den didaktischen Einsatz im Unterricht
- Schüler*innenwerkstatt, Medienlabor, Reparaturcafé

Wir freuen uns sehr auf den Austausch mit Ihnen, Ihre Fragen, Anmerkungen und Anregungen, digital und analog.

Ansprechpartner*innen:

Frau Preiß, Frau Reichelt



Voraussetzungen, Gelingensbedingungen



Geräte/Infrastruktur Nutzungskonzepte

- che Ausstattung und Ausleuchtung des Gebäudes
- Eigenfinanzierte Geräte er- schen Umgangs möglichen stetige Lernumgebung (schulisch und pri- • Intensivierung im Bevat) mit aktuellen Werkzeugen
- Adäquate Nutzung der Lernplattform IServ

- Vollfunktionale, umfängli- Fach-/Sachbezogene Kompetenzerweiterung
 - Förderung des kriti-
 - reich Selbstreflexion, organisation und -kontrolle

mehr als ein Projekt

Mit Beginn der achten Klasse arbeiten alle Schüler*innen vermehrt mit einem eigenen i-Pad im Unterricht und auch zu Hause.

iPads am MWG-



Unterrichtsentwicklung durch

- Interaktive Auseinandersetzung mit unterrichtlichen Inhalten u. Methoden
- Förderung selbstständigen Arbeitens
- Ansprache unterschiedlicher Lerntypen
- Vielfältige Präsentationsmöglichkeiten von Ergebnissen
- Erweiterte Austauschmöglichkeiten
- Vielfältige Sicherungschancen von Ergebnissen
- Kooperatives Arbeiten
- Ortsunabhängiger Zugriff auf Materialien
- Wachsende Individualiserungschancen von Lernangeboten
- Zeitnahe Lernkontrollen und -hilfen

Kurzbeschreibung

Nach einem begleiteten Einstieg in verschiedenen Unterrichtssequenzen mit schuleigenen Geräten ab Klasse 5 wird ab Klasse 8 die bewusste Verwendung durch den vermehrten Einsatz der eigenen Geräte in den Unterrichtsfächern konsequent fortgesetzt.